

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

2157


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37160-HAM3
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

2157

Termine:

~~1. 10/14~~
~~2. 10/14~~

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

2

26. Feb 1954

Rückerstattungssache

Frank Summerfield

Berechtigte

~~Bevollmächtigte: Frau Gerhard Vornath, Hbg. Vollmacht Bl.~~

Bevollmächtigte: RA ^{hier} Dr. Harau, Hamburg

gegen

Deutsches Reich

Rückerstattungs-
pflichtige

Bevollmächtigte:

Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung:

Umsatzgut

Wertfestsetzung Bl.

26. FEB. 1954

Weggelegt 19 ⁵³

- Aufzubewahren: - bis 19 ⁸⁴

- dauernd -

2 **486** /195 2
WiK

1/2 327 - 1

Z 327 ¹

MCAF/C

Sommerfeld

Franz

Ansprüche: Off.

1/ Umzugsgut
+ Liftvan

2/ Passagegelden

3/ Transportgelden
20.12.1998
Berlin

ould be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.
n dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureich
ne space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph
d.
ne Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

STITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
CORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

stattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(b) Kreis (c) Gemeinde

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

Capitals) SOMMERFELD
(in Blockbuchstaben)

(b) Christian Name(s) FRANZ
Vorname(n)

9, Gilling Court, Belsize Grove, London N.W.3

Birth 24.12.1998 Berlin
burtsort

(e) Nationality British
Staatsangehörigkeit

Manager

(g) Identity Card No. BCCV/90/1
Ausweis-Nummer

owner, state title to make claim
ragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

erty.
es Vermögens.

Estimated value at date of deprivation.
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.

ty
nögens

ndbuch or other Register
uch oder einem anderen Register

as made without payment ?
Wegnahme Entschädigung geleistet ?

ess ?
unter Nötigung statt ?

hat payment was made ?
ung wurde im letzteren Fall gewährt ?

address of person to whom transfer was made (if known)
rifest der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

address of present owner (if known, and different from (e)).
rifest des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

details
angaben

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

Wik 486/52

75

MCAF/C

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.
Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.
In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,
should be annexed.
Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land (b) Kreis (c) Gemeinde

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) SOMMERFELD
Famillennamen (in großen Blockbuchstaben) (b) Christian Name(s) FRANZ
Vorname(n)
(c) Address X 49, Gilling Court, Belsize Grove, London N.W. 3
Anschrift
(d) Date and Place of Birth 24.12.1898 Berlin
Geburtsdatum und Geburtsort (e) Nationality British
Staatsangehörigkeit
(f) Employment Manager
Beruf (g) Identity Card No. BBCV/90/1
Ausweis-Nummer
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY

I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Estimated value at date of deprivation.
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
 - (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
 - (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

RM 7.000.-

Umzugsgut

Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

z.Zt. der Wegnahme Hamburg

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet?

nein

(ii) Sold under duress?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt?

(iii) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

nicht bekannt

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

nicht bekannt

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

nicht bekannt

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

siehe mein an die Beratungsstelle für Wiedergutmachungs-
ansprüche der Hansestadt Hamburg gerichteten Antrag vom
30. April 1947

NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Frau Gertrud Vorrath, Hamburg 20, Hegestr.19

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

Franz Sommerfeld

Date
Datum

4. September 1948

6a
2
28.2.1949

A b s c h r i f t

von auszugsweiser Abschrift aus AR 5394 MGAF/P.

Einsender: Deutsche Bank Filiale Hamburg,
Hamburg, Alterwall 37

Vermögen: Eingänge von Auktionaren und Spediteuren auf
dem Konto der Staatspolizeileitstelle

Lage und Ort: Hamburg

Wert: RM 1.890.53

Geschädigter: Franz Sommerfeld

pp.Eingänge über 1.000.-- RM in der Zeit vom 20.2.41 bis 18.11.42

.....
Den Saldo von RM 47.927.95 liess Herr Claus Goettsche, der für die
Staatl.Polizeistelle zeichnete, am 25.4.45 auf sein eigenes Konto
bei uns übertragen. Dieser Betrag wurde mit einem Eingang vom
30.4.45 von der Staatl.Polizeistelle Hamburg über RM 189.231,17
am 20.September 1945 an Control Commission for Germany Finance
Division mit insgesamt RM 237.152.62 überwiesen.

Deutsche Bank Filiale Hamburg
(J/52)

F.z.d.a.
20/2

Der Oberfinanzpräsident

Hamburg

O 5210 - S 294 - P 55 d

Hamburg 11, 26. April 1950
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

9
—

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

Eingegangen
- 3. MAI 1950
am
mit 3 Anlagen

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg



H a m b u r g 36

Sievekingsplatz
Ziviljustizgebäude Zi. 742

Betr.: Rückerstattungssache Franz Sommerfeld, London
Ihre Zuschrift an die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg
v. 16.3.50 Az. Z 327-1-

2 Anl.

Die von Herrn Sommerfeld beanspruchte Entschädigung für enteignetes Übersee-Umzugsgut vermag ich nicht zu vertreten. Da nach Angabe der Deutschen Bank Hamburg Eingänge aus dem erzielten Erlös des fraglichen Umzugsgutes seinerzeit dem Konto der früheren Staatspolizeistelle gutgeschrieben worden sind, so dürfte die Versteigerung der Sachen auch im Auftrage der damaligen Gestapo erfolgt sein.

Eine Überweisung des Erlöses durch die betr. Polizeidienststelle an meine Oberfinanzkasse - wie dies in ähnlichen Fällen oft geschehen - habe ich nicht feststellen können.

Ich besitze auch keinerlei Unterlagen über eine Einziehung von Vermögenswerten des Antragstellers.

Aus vorliegenden Gründen bitte ich, den Rückerstattungsantrag abzuweisen. Sollte dem Antrage gleichwohl entsprochen werden, so hätte dies vorbehaltlich einer Genehmigung nach dem Ges.Nr.53 der MilReg. (Neufassung) zu geschehen, die über die Landeszentralbank Hamburg und die Bank Deutscher Länder bei der Alliierten Bankkommission zu beantragen ist (Rundschreiben Nr. 16/50 v. 29.3.50 der LZB Hamburg).

Im Auftrag

gez. Dr. Holdeigel

M. Jovan
Dr. Lausew
v. S. 50



Beglaubigt
[Signature]
Zollinspektor

Handwritten notes:
Herrn Oberfinanzpräsident
Eine abgehorfte Güterliste soll sie
Herrn Amt zugewiesen werden
[Signature]

16. Mai 1950

Z 327

10

STADT VORRATH
HAMBURG 20

Frau
Gertrud V o r r a t h

H a m b u r g 20
Hegestr. 19.

Hamburg, den 15. Mai 1950

Wiedergutmachungsamt

beim Landgericht H a m b u r g

Betr. Ansprüche des Herrn Franz Sommerfeld, London wegen Entziehung von Umzugsgut.

Bezug: Schreiben des Wiedergutmachungsamtes (Form. VI) vom 16.3.50.

2 Anlagen.

In der Anlage erhalten Sie 2 Abschriften eines Schriftsatzes, in dem der Oberfinanzpräsident Hamburg zu dem geltendgemachten Anspruch Stellung genommen hat.

Nach Auffassung der Wiedergutmachungskammer kann das Deutsche Reich, vertreten durch den Oberfinanzpräsidenten, nicht verurteilt werden, Beträge herauszugeben, die der Gestapo zugeflossen sind. Vorliegend steht nun aber fest, dass der bei der Versteigerung des Umzugsgut erzielte Erlös auf ein Konto der Gestapo eingezahlt worden ist. Übrigens ist das Konto der Gestapo später auf Herrn Claus Göttsche, der für die Staatliche Polizeistelle zeichnete, übergegangen, dann von der Militärregierung eingezogen worden und schliesslich in der Währungsreform untergegangen.

Hiernach ist es vielleicht zweckmässig, dass das Verfahren nach dem Gesetz Nr. 59 vorliegend nicht weiter betrieben wird, zumal sich nach Erlass eines zukünftigen allgemeinen Entschädigungsgesetzes die Rechtslage zugunsten des Herrn Sommerfeld verändern könnte. Ein solches Gesetz nach dem Muster von schon bestehenden Bestimmungen in der amerikanischen und französischen Zone wird mit Sicherheit erwartet.

(Dr. Lewald)
Ger.Assessor.

- 2.) Herrn Sachbearbeiter vorlegen (Fristablauf in der U.A. 2)
- 3) 2 Monate.

ausgefertigt am	16.5.1950
abgesandt am	17. Mai 1950
mit	Anlagen

17
7 mitlg.

Ja

GERTRUD VORRATH
HAMBURG 20
Hegestr. 19

Hamburg, den 15. Mai 1950

kurz vorzul. 23.4

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg



Aktenzeichen: Z 327
Z 327 - 1

Als Bevollmächtigte des Herrn Franz Sommerfeld erwidere ich auf Ihr Schreiben vom 13. März 50 und die Zustellung vom 16. März (niedergelegt am 20.3.50) wie folgt:

Der Anspruch des Herrn Sommerfeld wegen des Passageguthabens ist mit der Zahlung von DM 93.04 von der Deutschen Amerika-Linie G.m.b.H. nicht erledigt. Herr Sommerfeld hat damals die Passage für 2 Erwachsene und 2 Kinder von Southampton nach New York mit $\text{£ } 383,50 = \text{RM } 1.033,75$ bezahlt, und beansprucht heute eine Rückerstattung in voller Höhe bzw. 2 2/2 Passagen.

Als Entschädigung für den enteigneten Liftvan enthaltend Wohnungseinrichtung, Hausrat, Wäsche, Bekleidung etc. beansprucht Herr Sommerfeld DM 7.000,--. Eine Abwertung wegen der Währungsunstimmungen kann nicht anerkannt werden, da die entwendeten Gegenstände eher teurer geworden sind, als billiger.

Daß die Sachen 1941 versteigert worden sind und einen Betrag von RM 1.890,53 erbracht haben, interessiert nicht. Es ist allgemein bekannt, daß die Sachen, die, wie im Falle des Herrn Sommerfeld, enteignet worden sind, damals weit unter Preis veräußert worden sind. Ein Anspruch auf Wertersatz in voller Höhe ist somit gerechtfertigt.

Franz Sommerfeld

Als Bevollmächtigte:

23 / H. Krawinkel Gertrud Vorrath

Oberfinanzdirektion Hamburg

0 5210-S 294-V 117

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Postanschrift

24a Hamburg 11, 28. März 1952
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

14

Dienststelle Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64 a

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g

Empf.
- 4. APR. 1952
3 par

Betr.: Rückerstattungssache Franz Sommerfeld
Bezug: dort. Schrb. v. 14.3.52 Akt.-Zeich. VI/Z 327-1-
Anl.: 2

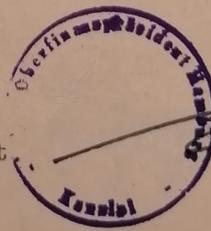
Zu dem mir übersandten Schriftsatz vom 14.3.1952
nehme ich wie folgt Stellung :

1 Lift Umzugsgut

Nachdem inzwischen ermittelt wurde, daß die Versteigerung in
Hamburg stattgefunden hat und 1 890,53 RM als Erlös an die
Gestapo abgeführt worden sind, bin ich bereit, einem RM-Fest-
stellungsbeschluß über 3 300.- RM anzuerkennen.

Tag der Entziehung: 23.9.1941

Im Auftrag
gez. Sillem



Beglaubigt

Zollinspektor

Verf.: 1. Abschr. an Frau Vorrath z. K. u. St.
2.3 Monate (20.4. entf.)

5.4.1952

Sillem

abgefertigt am 8.4.52 La
abgesandt am 8. April 1952

Vorgelegt - nach Fristablauf - am 7. Juli 1952

Ja

Dr. A. HARM
Rechtsanwältin
Hamburg / Poststraße 17II.
Hamburger Kreditbank 6897
Tel.: 340837, Postscheck Hbg. 88739

Hamburg, den 1. Oktober 1952



WV Verhandlungstermin
den 13. 1. 1953 10/4 Uhr
Hamburg, den -2. Dez. 1952

An das
Landgericht Hamburg
2. Wiedergutmachungskammer

H a m b u r g

Der Vorsitzende
der Wiedergutmachungskammer 2
Mauser
2 Wik 486/52
VI/Z 327 - 1 -

*2x Part.
sel. (1x m. M.)
6/25/52*

In der Wiedergutmachungssache
Franz Summerfeld

zeige ich an, dass ich den Rückerstattungsberechtigten ver-
trete. Der Rückerstattungsberechtigte erklärt zu der Auffor-
derung, eine Liste seines Umzugsgutes mit spezifizierter Wert-
angabe einzureichen, dass er eine solche Liste auf Verlangen
der Beratungsstelle für Wiedergutmachungsansprüche der
Hansestadt Hamburg eingereicht habe und dass der Empfang
dieser Liste am 8.7.1947 unter dem Aktenzeichen

9050/47 A

bestätigt worden sei. Es wird beantragt,
diese Akte heranzuziehen.

Weiter wird als Beweis in

A n l a g e X 1

eine Police der allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft
Helvetia in St. Gallen überreicht, die über den Transport der
Möbel von Berlin nach Hamburg betrifft und ebenfalls über
den Betrag von 4.000.--RM abgeschlossen ist.

II/G

V.
Obige Akte 9050/47 *eingef.* *1. Dez. 1952*
heranzuziehen.
Rechtsanwältin
A. Harm

3. Nov. 1952

eingef.
5. Nov. 1952

2

*gen. Verh. + Zilberk
Harm Wiedergutmachungskammer
22/11/52*

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT HELVETIA IN ST. GALLEN

4

Direktionsverwaltung
Berlin.

NUMMER 3158

Police für Gütertransport auf Flüssen und Binnengewässern.

Die Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA versichert hiermit *den*
Herrn *F. Sommerfeld* in *Berlin-Schöneberg*
für Rechnung dessen, den es angeht, auf Grund des eingereichten schriftlichen Versicherungs-
Antrages die Summe von

RM. 4.000. -- schreibe Reichsmark: Viertausend -- --
gegen eine Prämie von $1\frac{1}{2}$ 0/00 + $\frac{7}{8}$ 0/00 betragend *Fünfunddreissig Reichsmark*
auf die nachstehend bezeichneten Güter:

*verschiedenes Umzugsgut ordnungsgemäss verladen in
1 Lift gez. A. Schäfer Nr. 1368*

am *7. 9. 1939*
geladen ~~unter Aufsicht~~ in das *Eil*-Schiff "*Seidlitz*" Schiffer -----
(bei Segelschiffen ist anzugeben, ob sie geschleppt werden, offen, mit doppeltem oder einfachem Boden gebaut sind)
für die Reise von dem Einladungsorte *Berlin* ----- nach dem
Bestimmungsorte *Hamburg* -----

Gegenwärtige Versicherung ist am *28. August 1939* -----
zu den beigefügten allgemeinen und nachfolgenden besonderen Bedingungen abgeschlossen
worden.



den *13. September* 1939.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
Helvetia
in Vollmacht:

[Handwritten signature]

Kosten-Nota:	RM.	5. --
Prämie, $1\frac{1}{2}$ 0/00	RM.	30. --
Winter-Zuschlag $\frac{7}{8}$ 0/00	RM.	-. --
Police	RM.	3.15
Versicherungs-Steuer 3 0/0	RM.	3.15
bezw. 10 0/0	RM.	38.15
zusammen $1\frac{1}{2}$ 0/0	RM.	38.15

6/9. 1939

Die Kasse der Helvetia
[Handwritten signature]

Diese Police besteht aus *1* Blatt und folgenden Anlagen: *Allgemeine Bedingungen für die Versicherung von Gütertransporten auf Flüssen und Binnengewässern*
Form. Nr. 191.5.33. -

Landgericht Hamburg

(24a) Hamburg, den 3. März 1953

18

2. Wiedergutmachungskammer

2 Wik 486/52

Aktenzeichen:

VI/Z. 327 - 1 - 1. V.

Öffentliche Sitzung

In der - Rückerstattungs - Sache -

Gegenwärtig:

Landgerichtsdirektor Dr. Roscher
als Vorsitzender,

Landgerichtsrat
Assessor Fürstenau
Beauftr. Richter Faull

als Beisitzer.

Luschei, JA.

als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

des Herrn Frank Summerfield
(früher Franz Sommerfeld),
81, Hohnefield Court, Belsige,
London NW.,

Antragstellers,

Bev.: Ratin Dr. Harms, Hamburg, Poststr.

gegen
das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten
durch die Freie und Hansestadt Hamburg
-Finanzbehörde- diese vertr. durch die
Oberfinanzdirektion Hamburg
-S 294 - BV 43 b-

Antragsgegner,

1) Ausfertigung an:

Parteien
 Bevollmächtigte
mit Urkunden

erschieden bei Aufruf

2) je 1 Abschrift an
Landesamt
f. Vermögens. Kontr.
Grundbuchamt

für Antragsteller Ref. Schüler, versprach, Untervollmacht nachzureichen,

für Antragsgegner Assessor Binert

18. März 1953

Zentralamt Die Parteien schlossen folgenden

mit 19. MRZ. 1953
3) Form B ab zum

Vergleich:

1. Die Parteien sind sich darüber einig, dass das Deutsche Reich verpflichtet ist, wegen entzogenen Umzugsgutes Ersatz zu leisten.

2. Die Parteien verpflichten sich, bei der nach Massgabe der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten zu bestimmenden Abgeltungssumme davon auszugehen, dass die Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches gegenüber dem Antragsteller ihrem Nennbetrage nach

RM 4.000.--

betragen.

betragen.

Entziehungstag ist der 1.7.1941. - V. . .

Vorgelesen und genehmigt.

Mauer

Lincker